

# Die lieben Gäste aus Berlin

17 Jahre Krückau Cup – und Familie Sneikus aus Brandenburg war (fast) immer dabei.

Von Moritz Tschermak

**Elmshorn.** Sie haben sich rund um Spielfeld elf eingefunden. Dort, in der alten KGSE-Halle, hat der treue Fanclub Stellung bezogen. Vater Burkhard (51) ist da, Bruder Dennis (29) ist da, Schwester Sabrina (26) steht auf dem Badminton-Court. Familie Sneikus ist mit ihrer Drei-Personen-Delegation angegrückt: 298 Kilometer haben die beiden Männer mit den Vereinskollegen vom brandenburgischen SV Falkensee-Finkenkrug bis zum Krückau Cup am Hainholzer Damm zurückgelegt – auch, um die Tochter des Hauses in ihrer neuen Heimat zu besuchen.

„Das hat damals alles mit dem Flora Cup für die Kinder angefangen.“ „Damals“ muss laut Burkhard Sneikus kurz nach der Wende gewesen sein. Die Grenze war gerade offen, das Interesse für den Westen groß. Seit der ersten Elmshorn-Tour haben die Sneikus eine ganz besondere Beziehung zur Krückaustadt, zur hiesigen Badminton-Szene und besonders zur Familie von Thomas Themm: Der Vater hat von den 18 Auflagen des Krückau Cups lediglich eine verpasst, Dennis Sneikus übernimmt die Organisation der zwei jährlichen Trips gen Nordwesten und seine Schwester Sabrina ist vor zwei Jahren sogar hergezogen.

„Die Wahl ist nicht zufällig auf Elmshorn gefallen“, erzählt sie. Sabrina Sneikus bereut ihre Entscheidung, aus der 40 000-



Sabrina (26) und ihr Vater Burkhard Sneikus (51) gehören zu den Stammgästen des Krückau Cups.

Einwohner-Stadt Falkensee wegzugehen und sich in der 48 000-Einwohner-Stadt Elmshorn niederzulassen, keineswegs. Flora- und Krückau Cup sind ihre ganz persönlichen Standortfaktoren: „Ich kannte den Ort, ich kannte ein paar Leute hier und ich kannte den Verein.“ Nach fünfjähriger Abstinenz vom Spielfeld drischt die Bundeswehrsoldatin, die zurzeit ihr Fachabitur an der Hamburger Bundeswehr-Fachschule nachmacht, jetzt die Federbälle für den Elmshorner Badminton-Club über die Netz-kante.

Am Wochenende startete sie gemeinsam mit ihrer langjährigen Potsdamer Partnerin Marleen Skowronek in Topf B der Frauen-Doppelkonkurrenz. Drei Siege, drei Niederlagen,

dazu die zwischenzeitliche Qualifikation für die A-Gruppe und am Ende Rang zwölf – damit war Sabrina Sneikus aus Familiensicht am erfolgreichsten. Ihr Bruder Dennis kam zusammen mit Michael Müller auf den zweiten Platz der B-Klasse und Burkhard Sneikus wurde gemeinsam mit EBC-Gründungsmitglied Thomas Themm Sechster in der Männer-Klasse D.

Unter den 28 Badminton-Cracks aus Elmshorn und Umgebung machten vor allem zwei von sich reden: Katja Biemann und Kristine Decken gewannen bei den Frauen und trugen so einen großen Anteil am dritten Platz des EBC in der Vereinswertung. Da wurde die FTSV Fortuna Sechste – mit Jan-Henrik Fock und Enno Wulff

als Sieger der Gruppe C.

Für Thomas Themm besteht der Krückau Cup allerdings aus weit mehr als Zahlen und Platzierungen: „Die Beziehung mit der Familie Sneikus und dem Verein aus Falkensee ist mit der Zeit gewachsen“, erzählt er. Für ihn gehören die Dauergäste aus dem Osten inzwischen zum Inventar des Turniers.

Im Dezember steht der Gegenbesuch an. Dreieinhalb Stunden über die Autobahn 24 Richtung Berlin: „Da gibt’s dann die Revanche“, lacht Themm, denkt dabei gut 19 Jahre zurück, als die Sneikus-Kinder erstmals bei ihm zu Hause übernachteten, und macht sich zusammen mit seinem Doppelpartner auf den Weg zu Feld neun – den Fanclub im Schlepptau.

## HEUTE

### GLÜCKWUNSCH

**Harry Hessling**, Fußballer SG Krückaupark, wird 72; **Hans-Michael Jez**, Sparrishooper Superseniör und Fußball-Schiri, wird 56; **Marion Kessler**, Elmshorner Handball-Team, wird 43; **Ulrich Storjohan**, Fighting Pirates Elmshorn, wird 31; **Johannes Mettke**, Fußballer TSV Seestermüher Marsch, wird 24; **Thomas Waschkau**, Fußballer SpVgg Lieth, wird 23; **Sven Peters**, Fußballer SpVgg Lieth II, wird 23; **Alexander Ellerbrock**, Fußballer SpVgg Lieth, wird 23; **Henrik Becker**, Reit- und Fahrverein Elmshorn, wird 18; **Roxane Bree**, Reit- und Fahrverein Elmshorn, wird 18; **Nico Popp**, Elmshorn Alligators, wird 15; **Birte Schramm**, Reit- und Fahrverein Elmshorn, wird 15; **Malin Jacobsen**, Fortuna Kinderturnen, wird 8.

### FUSSBALL

**Dritte Halbzeit:** Die Seestermüher Siegesserie hält.

Seite 8

**Bronzener Schuh:** Antonio Ude führt weiterhin die Wertung an.

Seite 8

### TISCHTENNIS

**Top 16:** Hartmut Lohse hat sich für Bundesranglistenfinale qualifiziert.

Seite 8

## MORGEN

### TALENTSCHUPPEN

**Segeln:** Die Jugendfreizeit der DLRG nach Dänemark war ein toller Erfolg.



EN-Sportredaktion:  
Tel. (0 41 21) 29 72 70/1  
Fax (0 41 21) 29 71 12  
E-Mail: [enmail@axelspringer.de](mailto:enmail@axelspringer.de)

## DAMALS...

### ... VOR 10 JAHREN

In den Elmshorner Nachrichten vom 21. Oktober 1998 lesen wir:

■ **Trainingsrunden mit dem Bondscoach.** Er führte die Amerikanerin Bonnie Blair zu ihren Goldmedaillen im Eisschnelllauf, machte aus ihrem Landsmann Dan Jansen den schnellsten Mann der Welt auf Kufen und verwandelte die holländischen Sprinter der zweiten und dritten Klasse in Weltmeister und Olympiasieger: Peter Müller, Sprint-Eisschnelllauftrainer aus den USA, gab am Rande des traditionellen Trainingslagers der Eisflitzer-Weltelite im bayerischen Inzell auch den Hamburger und Elmshorner Hoffnungen auf schmalen Kufen Tipps. David Schussmüller, Jan Boesten und Christoph Auweiler waren sehr angetan von der Lehrstunde mit dem amerikanischen (Olympia-) Goldschmied, der aktuell als niederländischer Sprint-Bondscoach arbeitet.